

Interpretation von Rechenvorschriften in Konditionen und Tarifen

Konditionen und Tarife enthalten Rechenvorschriften, anhand derer im Rahmen der Bewertung in COGITA Beträge ermittelt werden.

In diesem Abschnitt erfahren Sie genau, wie die verschiedenen Rechenvorschriften interpretiert werden und welche Methode für Ihre Erfordernisse am besten passt.

Je nach Komplexität Ihrer Abrechnungsvereinbarungen mit Kunden oder Frachtführern können Sie in den Positionszeilen Ihrer Konditionen Ihre Leistungsarten

- ohne Tarif anhand eines Kriteriums aus Auftrag oder Verladung bewerten (eindimensional)
- mit einem Betragstarif anhand von zwei Kriterien aus Auftrag oder Verladung bewerten (zweidimensional)
- mit einem Satztarif anhand von drei Kriterien aus Auftrag oder Verladung bewerten (dreidimensional)
- als prozentualen Zu- oder Abschlag auf eine andere Leistungszeile berechnen

Interpretation einer eindimensionalen Vorschrift ohne Tarif

Beispiel: Dieselaufschlag = 2,40 Euro pro 100 Kilometer

Der Tarifbezug für die Berechnung ist in diesem Fall "Kilometer" mit der Einheit "pro 100".

Die Gesamtkilometer des Auftrags bzw. der Verladung werden also auf volle Hundert aufgerundet und pro Hundert mit dem Satz von 2,40 Euro multipliziert.

Interpretation eines Betragstarifs

Beispiel: Frachtpreis = 109,60 Euro für einen Auftrag mit 250 kg und 80 km

Tarif-Zahlenwerk:

Tarifachsen

	bis 100 km	bis 200 km	bis 300 km	bis 400 km	bis 500 km	bis 600 km
bis 50 kg	31,50	34,10	34,70	34,80	35,00	35,70
bis 100 kg	53,40	59,00	60,10	60,50	61,00	61,90
bis 200 kg	75,60	86,90	88,60	89,40	90,50	92,20
bis 300 kg	109,60	128,30	131,40	133,10	134,60	137,50
bis 400 kg	140,50	166,60	171,00	173,20	175,40	179,60
bis 500 kg	167,90	201,70	207,00	209,60	212,60	218,50
bis 600 kg	195,60	236,60	243,50	246,80	250,20	257,10

Die Tarifbezüge für die Berechnung sind in diesem Fall "Kilometer" und "Kilogramm (brutto)". Es handelt sich also um eine zweidimensionale Berechnung.

Die Tarifmatrix enthält auf der X-Achse (Spalten) die Werte bis zu einer bestimmten Anzahl Kilometer. Für einen Auftrag mit 80 km Strecke wird also die Spalte "bis 100 km" gelesen.

Auf der Y-Achse (Zeilen) enthält der Tarif die Werte bis zu einem bestimmten Bruttogewicht. Hat der Auftrag 250 kg Bruttogewicht, so wird in der Spalte "bis 100 km" die Zeile "bis 300 kg" gelesen und dort der Betrag 109,60 Euro gefunden.

Interpretation eines Satztarifs

Beispiel: Frachtpreis = 120,00 Euro für einen Auftrag mit 250 kg auf 4 Europaletten und 80 km

Tarif-Zahlenwerk:

Kopfdaten				Versionen
Tarifname*	Deutschland Satz			
Tarifbeschreibung	Standardtarif Satz			
Gültig Ab*	01.11.2024	Tarifart*	Satz	
Bezug X-Achse*	Kilometer			
Bezug Y-Achse*	Kilogramm (brutto)	Rechenbezug	pro Anzahl Lademittel	Einheit 1
Tarifachsen				
	bis 100 km	bis 1.000 km	bis 5.000 km	
bis 500 kg	30,00	37,00	40,00	
bis 1.000 kg	24,00	35,00	45,00	
bis 7.500 kg	13,00	23,00	45,00	
bis 10.000 kg	13,00	18,00	45,00	
bis 13.000 kg	13,00	13,50	45,00	
bis 99.999 kg	13,00	13,50	45,00	

Die Tarifbezüge für die Berechnung sind in diesem Fall "Kilometer" und "Kilogramm (brutto)", sowie "pro 1 Lademittel" als Rechenbezug. Es handelt sich also um eine dreidimensionale Berechnung.

Die Tarifmatrix enthält auf der X-Achse (Spalten) die Werte bis zu einer bestimmten Anzahl Kilometer. Für einen Auftrag mit 80 km Strecke wird also die Spalte "bis 100 km" gelesen.

Auf der Y-Achse (Zeilen) enthält der Tarif die Werte bis zu einem bestimmten Bruttogewicht. Hat der Auftrag 250 kg Bruttogewicht, so wird in der Spalte "bis 100 km" die Zeile "bis 500 kg" gelesen und dort der Satz 30,00 Euro gefunden.

Nun wird der Multiplikator aus dem Rechenbezug ermittelt. Da "pro 1 Lademittel" gerechnet werden soll, ist die einfache Anzahl der Lademittel der Multiplikator.

Für unseren Auftrag mit 4 Europaletten wird also 4 x der Satz von 30,00 Euro gerechnet. Die Frachtkosten betragen 120,00 Euro.

Interpretation eines prozentualen Zu- oder Abschlags

Beispiel: Marge = 12,00 Euro für einen Auftrag mit einem Frachtpreis vom 120,00 Euro und 10% Marge auf den Frachtpreis

Kondition:

Positionen								
Nr.	Leistungsart	Tarif	Satz	Währung	Einheit	Rechenbezug	Zu-/Abschlag	Pos
1	Frachtpreis	Deutschland Satz						
2	Dieseltzuschlag		2,40	EUR	100	pro Kilometer		
3	Marge debitorisch						+10,00 %	

Ein prozentualer Zu- oder Abschlag bezieht sich immer auf eine andere Leistungszeile. Es muss also zunächst das Ergebnis dieser Grundlage berechnet sein, deshalb muss ein Zu- oder Abschlag in der Kondition immer unterhalb der Position erfasst werden, auf die er sich bezieht.

Der Frachtpreis wurde im Beispiel nach dem Tarif "Deutschland Satz" mit 120,00 Euro berechnet und steht in der Kondition in Position 1. Die Marge ist mit +10% bezogen auf Position 1 definiert, wird also von diesem Betrag berechnet mit 10% von 120,00 =12,00 Euro.

Für alle Berechnungen mit Tarifbezügen/ Rechenbezügen gilt: Wenn ein Auftrag bzw. eine Verladung bewertet wird, die zu dem verwendeten Bezug keine Werte enthält, so wird eine Meldung ausgegeben, dass kein Betrag ermittelt werden konnte. Beispiel: Sie verwenden einen Tarif mit dem Tarifbezug "Anzahl Lademittel" für die Bewertung eines Auftrags, der gar kein Lademittel enthält.

Revision #5

Created 9 January 2025 10:23:07 by drexhage

Updated 3 September 2025 17:41:05 by drexhage